Pressemitteilung

gvw - Gesellschaft für Versorgungskonzepte in der Wundbehandlung mbH

Neckartalstraße 131
70376 Stuttgart
Tel.: 0711 57719-800
Fax: 0711/57719-810
E-Mail: info@gvw-gmbh.de
Internet: www.wundzentren.de

Fachausbildung Zertifizierter Wundmanager

Neues Berufsbild mit Zukunft im innovativen WundZentrum

München, 7. Juli 2010. Für chronische Wunden gibt es bislang wenig Spezialisten. Haus- und Fachärzte therapieren dieses Krankheitsbild mit. Pfleger und Krankenschwestern wechseln Verbände, Qualitätsleitlinien sind die Ausnahme. Mit dem innovativen Therapiekonzept der Gesellschaft für Versorgungskonzepte in der Wundbehandlung mbH (gvw) aus Stuttgart kommt auch ein neues Berufsbild in die Behandlung: der ZWM®-zertifizierte Wundmanager, die zertifizierte Wundmanagerin.

In den WundZentren (WZ®) der gvw werden Wundpatienten nach einem Therapiekonzept behandelt, das auf Spezialisierung und strenge Qualitätsstandards setzt. Gerhard Rothenaicher, Facharzt für Chirurgie, arbeitet im neuen WundZentrum München als Leitender Arzt des WundZentrums mit einem Team aus vier zertifizierten Wundmanagerinnen zusammen. Diese Fachkräfte haben zunächst eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen absolviert und sich anschließend mit einer berufsbegleitenden Fachfortbildung zu ZWM weiterqualifiziert. Die Betreibergesellschaft gvw arbeitet bei diesen Schulungen fachlich mit der Akademie-ZWM in Zürich und Linz zusammen.

Das Konzept ZWM® hat der Wundpionier Gerhard Kammerlander zusammen mit dem Österreichischen Berufsverband ÖGKV, LV Steiermark entwickelt, auf Basis des Paragraphen 64 des GuKG (Gesundheits- und Krankenpflegesetz in Österreich). Bis zum Zertifikat muss jeder WM®-Wundmanager zwei Schulungsmodule von je einer Woche berufsbegleitend durchlaufen. Nach einer durchschnittlich achtwöchigen Lern- und Erfahrungsphase erfolgt eine schriftliche Abschlussprüfung. Nach dieser Basisweiterbildung in der Wundbehandlung folgen zwei Aufbaukurse über drei bzw. fünf Wochenmodule. Den Abschluss jeder Stufe bildet eine schriftliche Prüfung. Vor dem Berufstitel ZWM® - zertifizierter Wundmanager - steht eine anspruchsvolle Abschlussprüfung.

Inhalt der Ausbildung zum zertifizierten Wundmanager sind nicht nur die zur Wundbehandlung erforderlichen Handgriffe und Techniken, sondern auch die TÜV-zertifizierten Prozesse und Standards, die in den WundZentren gelten. So schafft die gvw mit ihrem Versorgungskonzept ein in Deutschland einzigartiges Qualitätsmanagement bei allen Anwendungen und Produkten rund um die Versorgung chronischer und sekundär heilender Wunden. Die Folge für den Patienten ist eine deutlich erhöhte Abheilungsquote gegenüber den bisher in Deutschland praktizierten Therapien.

Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten auch die Dokumentations- und Koordinationsleistungen im WundZentrum. Auch für diese Aufgaben wurden die

zertifizierten Wundmanager-/innen in ihrer Fachausbildung bestens vorbereitet. „Durch die Spezialisierung und die Standards in unserem Wundzentrum erreichen wir, dass auch nichtärztliche Fachkräfte einen hochqualifizierten Beitrag zur Behandlung der Wundpatienten leisten“, erläutert der ärztliche Leiter Gerhard Rothenaicher. „Dadurch sinken die Behandlungskosten, und der Patient findet eine Behandlungssituation mit weniger Zeitdruck und sehr hoher Kompetenz vor.“ Das Fachpersonal sei auf die spezifischen Anforderungen – nicht selten müssen stark nässende oder gar eiternde Wunden behandelt werden – optimal vorbereitet und kann so ohne Vorbehalte eine professionelle und patientengerechte Versorgung bieten. In bis zu 90 Prozent aller Fälle gelangen chronische Wunden mit dem Behandlungskonzept der WundZentren zur vollständigen Abheilung.

Für zertifizierte Wundmanager ergeben sich in Zukunft noch weitere Chancen. Die Akademie-ZWM bietet seinen Absolventen erstmals im deutschsprachigen Raum die Chance, als diplomiertes oder examiniertes Pflegepersonal auch ohne Abitur einen Hochschulabschluss zu erwerben (AZWM mit Weiterführung akad.BO, MBA Focus ZWM, PhD). Dabei führt der Weg nach der modularen Weiterbildung über ein akademisches Einführungssemester zum MBA-Studium. Die Orientierung im Studium auf den Schwerpunkt Business Administration bietet nach der fundierten Weiterbildung im Wundmanagement eine Kompetenzerweiterung im administrativen und wirtschaftlichen Bereich. In Österreich, Deutschland und der Schweiz konnten schon jetzt Absolventen Führungspositionen im Wundmanagement erreichen. Sie sind dort in klinischen oder ambulanten Bereichen sowie bei Krankenkassen und medizinischen Diensten eingesetzt und über das Qualitätssicherungsnetzwerk der Einzelpersonenzertifizierung sowie der ARGE ZWM vernetzt (seit 2000).

Über die gvw

Die gvw - Gesellschaft für Versorgungskonzepte in der Wundbehandlung mbH betreibt seit dem Jahr 2008 WundZentren (WZ®) zur ambulanten Komplettversorgung chronischer und sekundär heilender Wunden. Die WundZentren stehen für eine an hochwertigen Leitlinien ausgerichtete, TÜV-zertifizierte medizinisch-pflegerische Behandlung chronischer Wunden durch besonders qualifizierte nichtärztliche Wundbehandlungsspezialisten unter ärztlicher Aufsicht. In den bislang vier WundZentren der gvw werden bereits beachtliche Abheilungserfolge erzielt. Die gvw plant die Eröffnung weiterer WZ® an diversen weiteren Standorten.

Aktuelles Fotomaterial (honorarfrei) steht als Download bereit unter:
http://www.presse-kompakt.de/gvw

Pressekontakt:

gvw - Gesellschaft für Versorgungskonzepte in der Wundbehandlung mbH
Miriam Comtesse
Tel.: 0711 57719-804
E-Mail: Miriam.Comtesse@gvw-gmbh.de

Presse KOMPAKT
Bernd Eilitz
Tel.: 040 4128 5807
E-Mail: presse@wundzentren.com